

Schulbetrieb-IT ist auf neuem Stand der Technik

Die Schule Wetzikon hat im Bereich Schulinformatik aufgerüstet. Auf allen Stufen ist die IT im Schulbetrieb auf einem guten, modernen und neuen Stand der Technik.

Ende 2016 hat die Schulpflege einen Kredit über 1,7 Mio. Franken für den Ersatz und den Ausbau der Infrastruktur der Schulinformatik an der Primarstufe genehmigt. Das Projekt wurde umgesetzt und der Kredit mittlerweile mit Minderkosten von 221'000 Franken abgerechnet. Auch die Sekundarschulpflege hat während den letzten Jahren Gelder für den Ausbau der Schulinformatik eingestellt. Nach der Fusion der beiden Schulen in Wetzikon sowie der Einführung des Lehrplans 21 und damit dem neuen Fach "Medien und Informatik" hat sich die Fachstelle Schulinformatik intensiv mit der Aufrüstung dieses Bereichs beschäftigt.

Ein flächendeckendes WLAN in den Schulhäusern der Primar- und der Sekundarschulen gibt eine stabile Basis für den geforderten Einsatz von mobilen Schülergeräten auf allen Stufen. Neu werden diese in Wetzikon durch eine einfache Regallösung – in "Notebook-Bahnhöfen" – direkt am Strom angeschlossen in den Klassenzimmern aufbewahrt. Dies gibt den Lehrpersonen die Gewähr, dass die Geräte jederzeit betriebsbereit einsetzbar sind. An der Primarstufe wird mittlerweile ein Gerät pro vier Kinder und an der Sekundarstufe ein Gerät pro zwei Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Die gesamte Datenspeicherung erfolgt neu in einer durch Microsoft gehosteten Cloud-Lösung MS Office 365.

Die Lehrpersonen der Schule Wetzikon können bei der Umsetzung des Lehrplans 21 im Fach Medien und Informatik bei Bedarf auf mehrere Fachpersonen PICTS (pädagogischer ICT-Support) zurückgreifen. Die Grundlagen für den IT-Unterricht hat die Schulpflege dazu in einem neuen Konzept bereits vor einiger Zeit festgelegt.

Ansprechpersonen für Medien:

Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend, 044 931 23 24 oder claudia.bosshardt@wetzikon.ch

Wetzikon, 20. November 2019

Schule Wetzikon

Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend